

Juli 2019 in Ihrer Buchhandlung!



Band 3 der Reihe  
„Oberschwaben – Forschungen  
zu Landschaft, Geschichte  
und Kultur“ der Gesellschaft  
Oberschwaben für Geschichte  
und Kultur

17 x 24 cm, 392 Seiten,  
65 Abbildungen,  
Fester Einband

€ 29,-

ISBN 978-3-17-37333-4

Verlagsbüro Wais & Partner,  
Stuttgart

Kommissionsverlag  
W. Kohlhammer, Stuttgart

Die wirtschaftliche Entwicklung im ausgehenden Mittelalter und in der beginnenden Frühen Neuzeit war von grundlegenden Veränderungen bestimmt: von Bevölkerungsvermehrung und Urbanisierung, aber auch von einschneidenden strukturellen Verschiebungen im Gefolge einer allgemeinen Klimaverschlechterung der sog. „Kleinen Eiszeit“. Der vorliegende Tagungsband mit Beiträgen ausgewiesener Experten untersucht am Beispiel Oberschwabens die Wechselwirkungen von Herrschaft, Markt und Umwelt und nimmt besonders die wirtschaftlichen Akteure in Gestalt der Klöster, des Adels, der Städte sowie der sich genossenschaftlich organisierenden bäuerlichen Bevölkerung in den Blick. Die Beiträge überschreiten bewusst nicht nur die traditionelle Grenze zwischen Mittelalter und Neuzeit, sondern auch die zwischen städtischer oder ländlicher Wirtschaft, um am konkreten Fall deren Vernetzung miteinander schärfer zu erfassen.



Bestellung beim Verlag

[www.kohlhammer.de](http://www.kohlhammer.de)

**Kohlhammer**

## Umwelt und Bevölkerung

Aspekte von Klima und Umwelt in Oberschwaben im Spätmittelalter  
(JOSEF MERKT)

Landnutzung und Landschaftsentwicklung im deutschen Südwesten im  
späteren Mittelalter (PETER RÜCKERT)

Klima, Pest und Bevölkerungsentwicklung im Bodenseeraum vom  
14. bis frühen 17. Jahrhundert (WOLFGANG SCHEFFKNECHT)

## Die Akteure: Klöster, Adel, Städte, Bauern, Juden

Wirtschaftlicher Wohlstand: Eine Tugend des Zisterzienserklosters  
in Salem? (KATHERINE BRUN)

Herrschaft, Besitz und Einkünfte der Grafen von Zimmern und der  
Grafen von Hohenzollern-Sigmaringen in der zweiten Hälfte des  
16. Jahrhunderts (EDWIN ERNST WEBER)

Geschäfte, Dienst und Herrschaft: Aspekte der wirtschaftlichen  
Basis des niederen Adels um 1500 am Beispiel der Familie Speth  
(MANFRED WASSNER)

Landwirtschaftliche Spezialisierungen in der Region Ostschweiz  
und ihre Bedeutung für den interregionalen Austausch zwischen  
Oberschwaben und der Ostschweiz (STEFAN SONDEREGGER)

Herrschaft, Familie, Gemeinde und Markt: Bäuerliche Handlungs-  
felder im späten 16. und im 17. Jahrhundert an Fallbeispielen aus dem  
nördlichen Oberschwaben (MARTIN ZÜRN)

Kredit, Handel und Gericht. Rahmenbedingungen jüdischen Wirtschafts-  
und Soziallebens in Oberschwaben (1300–1600) (STEFAN LANG)

## Märkte und Gewerbe

Der Strukturwandel der oberschwäbischen Textillandschaft im 15.  
und 16. Jahrhundert. Kulturgeschichtliche Aspekte (ANKE SCZESNY)

Getreidemärkte und Getreidepreise in Oberschwaben (FRANZ IRSIGLER)

Ochsenimport und Fleischversorgung in Oberschwaben im 15. und  
16. Jahrhundert (ANNA-MARIA GRILLMAIER)

Reich ist, wer sich satt essen kann. Bemerkungen zum mittelalterli-  
chen Essen und Trinken in Oberschwaben (MICHAEL BARCZYK)

Im Spannungsfeld von lokalem Markt und europäischem Fernhandel –  
Oberschwaben als Wirtschaftsregion der Vormoderne (ROLF KIESSLING)

